



## Antrag

der Fraktionen der CDU und FDP

zu den Tagesordnungspunkten 1 a, 19 und 22 der 31. Tagung

### Zur Situation der schleswig-holsteinischen Schiffbauindustrie

Drucksachen 15/2429 und 15/2434

:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

#### **gemeinsam mit den norddeutschen Ländern**

- die EU-Kommission aufzufordern, gegen die nach wie vor bestehenden Wettbewerbsverzerrungen im Handelsschiffbau, insbesondere durch Süd-Korea, mit einer gesamteuropäischen Strategie energisch vorzugehen,
- sich für die uneingeschränkte Zulässigkeit von Landesbürgschaften für Schiffbau und Schifffahrt einzusetzen,
- sich bei der Bundesregierung für die Fortführung und angemessene Bundesbeteiligung an der Wettbewerbshilfe für Schiffbauvorhaben deutscher Werften einzusetzen,

#### **sowie in eigener landespolitischer Verantwortung**

- die Arbeitsplätze in der Schleswig-Holsteinischen Schiffbauindustrie durch die volle Ausschöpfung der zulässigen Wettbewerbshilfe und durch entsprechende Landesbürgschaften zu stärken und
- sich für flexible Tariflösungen einzusetzen, die es Unternehmen erlauben, einen weiteren Arbeitsplatzabbau zu vermeiden.

**Martin Kayenburg**

**Uwe Eichelberg**

**Rainer Wiegard**

**Thomas Stritzl**

**Dr. Trutz Graf Kerksenbrock**

**Uwe Greve**

**Wolfgang Kubicki**

**Dr. Heiner Garg**

**und Fraktionen**